

Pressemitteilung
Nr. 025/2022

Für den mobilen Überblick: „Miele MOVE“ vernetzt jetzt Kleine Riesen und ProfiLine-Geschirrspüler

- ▶ Vorratsmanagement leicht gemacht
- ▶ Schneller Kontakt zum Miele-Service

Gütersloh/Essen, 26. April 2022. – Miele erhöht den Komfort seiner Gewerbegeräte weiter: Nachdem zunächst Waschmaschinen und Trockner der neuen „Benchmark“-Serie mit dem Portal „Miele MOVE“ vernetzt werden konnten, folgen im Juni 2022 die „Kleinen Riesen“. Für sechs bis acht Kilogramm Beladung ausgelegt, brauchen diese Wäschereimaschinen nur so wenig Platz wie ein Haushaltsgerät, sind dabei aber doppelt so schnell. Auch die neuen ProfiLine-Geschirrspüler mit nur 17 Minuten Laufzeit lassen sich nun so einfach wie nie zuvor aus der Ferne kontrollieren und steuern.

Auf dem PC, Smartphone oder Tablet kann zum Beispiel schnell überprüft werden, ob eine Waschmaschine eingeschaltet ist oder wann Trockner und Geschirrspüler fertig sind. Dadurch entfallen überflüssige Wege beim Bedienpersonal. Hilfreich für das Vorratsmanagement: Über die direkte Verlinkung mit dem Miele Professional Shop können Verbrauchsmaterialien wie Waschmittel oder Klarspüler leicht nachbestellt werden (www.miele.de/pro/shop). Bevor sie zur Neige gehen, ist Nachschub verfügbar.

Außerdem lassen sich mit Miele MOVE wichtige Prozessdaten überwachen, die für hygienisch reine Wäsche und einwandfrei sauberes Geschirr entscheidend sind: etwa Temperaturen und Laufzeiten. Bei Bedarf können die Daten zu einem Programm auch exportiert und gespeichert werden. Damit lässt sich zum Beispiel der Nachweis erbringen, dass Desinfektionsprogramme wie vorgesehen beendet worden sind. Zusätzlich können durch die Archivierung und Auswertung der Betriebsdaten Sparpotenziale im Alltag aufgedeckt werden.

Ebenfalls praktisch: Fehlermeldungen werden direkt vom Kunden an den Kontakt im Miele-Service oder an einen zertifizierten Miele-Servicepartner übermittelt, ohne dass dafür ein Anruf nötig wäre. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Ursache dank der gesendeten Daten sofort erkennbar und kann behoben werden – entweder durch Fachpersonal, das die notwendigen Ersatzteile schon dabei hat, oder in „leichteren Fällen“ durch telefonische Anleitung zur Selbsthilfe.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 21.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.400 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Auch für die Kleinen Riesen von Miele verfügbar: das Portal „Miele MOVE“. Es zeigt beispielsweise auf Smartphone oder Tablet an, wenn Waschmaschine und Trockner fertig sind und entladen werden können. (Foto: Miele)

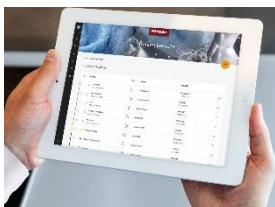


Foto 2: Auf dem Tablet alles im Blick: Über das Portal „Miele MOVE“ können Wäschereimaschinen aus der Ferne kontrolliert werden. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de